

Zwei neue Arten der Elateriden-Gattung  
*Cylindroderus* Eschs.

Von

Otto Schwarz, Berlin.

Die beiden hier beschriebenen *Cylindroderus*-Arten weichen von dem Gattungstypus nach Candèze Monogr. des Élat. IV, p. 503 etwas ab. Die Mandibeln sind am Innenrande in der Mitte deutlich gezähnt; der Prosternalfortsatz ist viel weniger stark nach innen gekrümmt, der Seitenrand des Halsschildes ist bis zu den Vorderecken scharf, schärfer und vorn weniger nach unten gebogen als bei irgend einer der bekannten Arten, bei denen der Seitenrand ebenfalls vollständig ist.

1. *Cylindroderus limbatus*.

*Niger, cinereo-pilosus; fronte crebre fortiterque umbilicato-punctata; antennis elongatis, dense griseo-pilosis, articulo 3<sup>o</sup> 2<sup>o</sup> parum longiore, ultimo brunnescenti; prothorace subquadrato, antrosum parum angustato, lateribus ante basim subsinuato, angulis posticis subdivaricatis, haud carinatis, supra testaceo, sat dense fortiterque umbilicato-punctato, subcanaliculato, basi marginibusque laterorum nigris; scutello nigro; elytris prothorace sublterioribus, subparallelis, testaceis, sutura laterisque nigris, fortiter punctato-striatis, interstitiis convexiusculis, parce subtiliter punctulatis; corpore subtus nigro, pedibus flavis, tarsis infuscatis.* — Long. 10 mill., lat. 2½ mill.

Peru: Chanchamayo.

Schwarz, gelblich grau behaart. Stirn vorn nur kaum merklich eingedrückt, dicht und stark nabelig punktirt. Die Fühler sind schwarz, schwach gesägt, dicht und kurz grau behaart, überragen die Hinterecken des Hlssch. um 3 Glieder, ihr drittes Glied ist nur wenig länger als das zweite, beide zusammen noch etwas kürzer als das vierte, das letzte gebräunt, einfach und etwas länger als das vorletzte. Das Hlssch. ist so lang wie breit, von der Mitte an nach vorn sehr wenig verengt und vor den schwach divergierenden, ungekielten Hinterecken schwach ausgeschweift verengt, die Oberseite ist röthlich gelb, der scharfe Seitenrand schmal, die Basis

128 O. Schwarz: Zwei neue *Elateryden* der Gattung *Cylindroderus*.

etwas breiter und die Hinterecken schwarz, an der Basis fein, sonst überall mäfsig dicht und stark nabelig punktirt, mit undeutlicher Mittelfurche. Das Schildchen ist schwarz. Die Fld. sind an den Schultern etwas breiter als das Hlssch., hinter denselben schwach verengt und dann bis über die Mitte parallel, an der Spitze gerundet verengt, röthlich gelb, längs der Naht und an den Seiten schwarz, die Streifen sind stark punktirt, die Zwischenräume schwach gewölbt, sehr sparsam und fein punktulirt. Die Unterseite ist schwarz, die Beine mit Ausnahme der geschwärzten Tarsen gelb. Das Prosternum ist dicht, grob, narbig, die Parapleuren zerstreut und weniger stark punktirt.

1 Ex. von Herrn Lange-Annaberg.

2. *Cylindroderus testaceus*.

*Testaceus, cinereo-pilosus; fronte fusco-brunnea, antice triangulariter leviter impressa, crebre umbilicato-punctata; antennis dimidia corporis longitudine aequalibus, articulis 2—3 aequalibus, minutissimis; prothorace subquadrato, a medio parum angustato, lateribus nigro-marginato, ante basim subsinuato, minus dense fortiterque, basi subtilius punctato, angulis posticis parum divaricatis; scutello fusco-brunneo; elytris prothorace parum latioribus, a basi gradatim parum attenuatis, sat fortiter punctato-striatis, interstitiis convexiusculis; corpore subtus, prothorace excepto, fusco-brunneo, pedibus flavis.* — Long. 8 mill., lat 2 mill.

Yrimaguas, Brasilia.

Röthlich gelb, gelblich grau behaart, Stirn dunkelbraun, flach dreieckig eingedrückt, dicht und stark nabelig punktirt, die Punkte etwas ungleich. Die Fühler erreichen das Abdomen, ihr sehr kleines zweites und drittes Glied sind einander gleich und zusammen nur  $\frac{1}{2}$  so lang als das vierte. Das Hlssch. hat dieselbe Form und Punktirung wie die vorige Art, aber ohne Mittelfurche und nur der Seitenrand schwärzlich; auch die Fld. sind von derselben Form und mit gleicher Sculptur, aber einfarbig rothbraun. Auf der Unterseite ist das Abdomen und die Hinterbrust dunkler braun als die Vorderbrust, diese weniger dicht und feiner punktirt als bei der vorigen Art, die Beine sind einfarbig gelb.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [1902](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Otto Carl Ernst

Artikel/Article: [Zwei neue Arten der Elateriden- Gattung Cylindroderus Eschs. 127-128](#)